

Spannende Informationen bei «CampusGlobal»

Die Ukraine stand im Fokus

Im Rahmen der Vortragsreihe CampusGlobal Brugg fand am 7. Dezember die letzte Veranstaltung im Jahre 2016 statt.

SASKIA ITEN

Am dritten und letzten Referat der Vortragsreihe, die von der Hochschule für Wirtschaft FHNW und der Geschichtsagentur zeit & zeugen dieses Jahr organisiert wurde, befassten sich Moderator Andreas Petersen und Ukraine-Experte Andreas Umland mit der Frage: «Wie kann die Ukraine als Staat überleben?»

Viele Fragen im Raum

Die Ukraine ist nach Russland das flächenmässig grösste Land Europas und feierte im vergangenen August das 25-jährige Bestehen. Als gespaltenes Land, als Insel zwischen dem Westen und Russland, wird die Ukraine von Revolutionen geprägt. Diese Entwicklung wirft Fragen auf. Wie könnte der Weg für eine selbstbestimmte Ukraine aussehen? Gibt es Chancen auf Reformen? Welche Auswirkungen hat der Krieg in der Ost-



Andreas Umland und Andreas Petersen

BILD: SIT

ukraine auf das ganze Land? Und: Wie lässt sich die Sicherheitspolitische Lage einordnen?

Andreas Umland ist Ukraine-Experte, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Euro-Atlantische Kooperation in Kiew und Herausgeber der Buchreihe «Soviet and

Post Soviet Politics». Der Fachmann hätte stundenlang über die Ukraine sprechen können, doch die Zeit war begrenzt.

Experte nimmt Stellung

Das grösste Problem sieht Umland beim politischen System. Trotz Demo-

kratie gebe es in der Ukraine viele politische Gruppierungen, die sich inoffiziell am System bereichern. Optimistischer sieht er hingegen die innenpolitischen Entwicklungen. «Die Politik der letzten zwei Jahre ist noch nicht als Erfolg zu bezeichnen», trotzdem seien gesellschaftliche und staatliche Änderungen erkennbar. Er nimmt an, dass die Ukraine in fünf bis zehn Jahren ein komplett reformierter Staat sein wird. Obwohl eine Reformierung vom Volk herbeigeseht werde, könne sie zum Problem werden. Umland meinte, dass Russland eingreife, sobald die Weltmacht ein Gegenmodell zum Putin-System befürchte. Eine weitere Grauzone sei ganz klar die Sicherheitspolitik der Ukraine. «Das Land befindet sich heute in einer ähnlichen Situation wie Polen nach dem Ersten Weltkrieg.» Der bei uns bekannte Krieg und die Zerrissenheit der Ukraine seien jedoch zu relativieren. Das Land habe noch ganz andere Seiten, das Kriegsgebiet nehme lediglich 2% ein. Dieser Aussage pflichtete auch Moderator Dr. Andreas Petersen bei, der die Ukraine im Sommer selbst bereiste. «Den grossen Bruch gibt es nicht, die Ukraine ist ein tolles Land», schwärmte er.

Inserat

Brugger Weihnachtsdörfli

16. bis 24. Dezember auf dem Neumarktplatz mit Beizli, Karussell und Marktständen

Sonntagsverkauf 18. Dezember 11 bis 17 Uhr

ZENTRUM BRÜGG Gewerbeverein NEUMARKT BRÜGG Überrascht täglich neu.

Fortsetzung folgt

Campus Global widmet sich jedes Jahr drei verschiedenen, aktuelle Themen. Der nächste Vortrag wird voraussichtlich im Frühjahr 2017 stattfinden und sich mit der USA befassen.



Renoviertes Pfarrhaus

Anfang Januar 2017 können nach siebenmonatiger Bauzeit die renovierten und umgestalteten Büro-, Unterrichts- und Sitzungsräume sowie die von Grund auf modernisierte Wohnung im Kirchenzentrum St. Marien Windisch bezogen werden. Im Dezember 2015 war an der Kirchgemeindeversammlung der dafür nötige Kredit gesprochen worden. Besichtigung der renovierten Räumlichkeiten: Sonntag, 18. Dezember, (nach dem Gottesdienst) ab ca. 10.30 Uhr bis 12 Uhr, katholisches Pfarrhaus, Windisch. Weitere Informationen: www.kathbrugg.ch.

BILD: ZVG/MARTINA PETER

«Mitsing Wienacht» fand im Campussaal statt

«Weihnachtsmusical»

41 Kinder der Kindertagesstätte Wasserschloss führten das Weihnachtsmusical «Mitsing Wienacht» auf.

Es war das Highlight des fünfjährigen Bestehens der Kindertagesstätte. Die kleineren und grösseren Künstler machten ihre Rolle hervorragend. Die Kinder im Alter von zehn Monaten bis sieben Jahre hatten lange für diesen Auftritt geprobt.

Als sie dann endlich ihre Kostüme anziehen durften, war ihre Freude gross. Die vielen Kinderaugen leuchteten als sie den Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti und Freunden alles stolz auf der grossen Bühne zeigen durften. Es war für alle ein unvergesslicher Vorweihnachtsabend im wundervollen Ambiente des Campussaals. Jasmin Furlan und die gesamte Kindertagesstätte Wasserschloss möchten



Grosser Auftritt

BILD: ZVG

sich herzlich bedanken bei den Sponsoren: Kathrin Kalt und dem gesamten Campussaal-Team, der Firma Opera für die technische Unterstützung und der Firma Schüwo. Ein grosser Dank geht auch an die kleinen und grossen Künstler, die ihren Auftritt

hervorragend gemeistert haben, und an ihre Eltern, die Woche für Woche ihren grössten Schatz mit viel Vertrauen in die Hände der Kindertagesstätte Wasserschloss geben.

ZVG

www.kita-wasserschloss.ch

Inserat

96125 GA



Peter Meier	Urs Bucher	Carlo Cecchino	Edgar Dias	Bruno Frey	Rudolf Lüssi	Novak Maletic	Alessandro Oliveri	Richard Salm	Dominik Schmocker	Claudio Weltert	Markus Wyss
-------------	------------	----------------	------------	------------	--------------	---------------	--------------------	--------------	-------------------	-----------------	-------------

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage. Ihre Generalagentur Lenzburg.

Generalagentur Lenzburg
Markus Fisler
Bahnhofstrasse 41
5600 Lenzburg
T 062 888 44 22
lenzburg@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

IST/BOCCA